Erfahrungsbericht: Automatisierte Fütterung im Munimastbetrieb

Roman Aregger

Ostschweizer Siliertagung

Ablauf

- Persönliches/ mein Betrieb
- Mein System Lely Vector
- Vorteile & Nachteile dieses Systems

Über mich

- Roman Aregger
- 57 Jahre Alt
- Ausbildung zum Meisterlandwirt
- Wohnort Leutmerken
- Hobbys Skifahren + Velofahren
- Motto: Geht nicht gibt`s nicht



Mein Betrieb

- 35 Hektaren
- Davon 32 Ha Ackerbau (Mais, WW, WG, Raps)
- Lohnunternehmen

- 230 Muniplätze (ca. 250 Tiere pro Jahr für Verkauf)
- Produktion: QM
- 1578g Tageszunahmen über die ganze Mastdauer
- Strategie Mast: Gesunde Tränker ergeben Tiere mit hoher Qualität und hoher Leistung in der Ausmast

Mein System Lely Vector

- Grundfutter alles von Hochsilos mit Obenentnahmefräsen
- 4 verschiedene Kraftfuttersilos
- 1 Melassesilo
- Mineralstoffbehälter und 1 Körnerkanone
- 4 verschiedene Rationen optimiert auf Gewichtsabschnitte
- Futterhöhenmessung mittels Laser
- Vollständig selbständige Futteranmischung und Futtervorlage

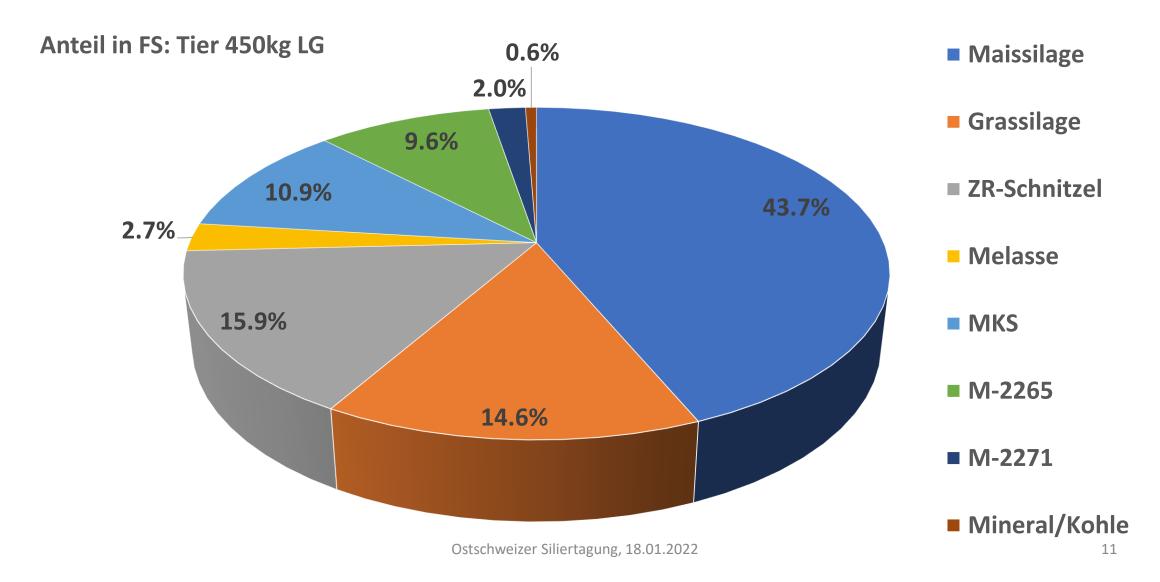








Zusammensetzung der Futterration



Technische Zahlen Jahr 2021

Auswertung Bruttomarge



Roman Aregger Leutmerken/Neuhofstrasse 9 8514 Amlikon-Bissegg Abgangs Typ: Schlachtung

Ausstalldatum: 01.01.2021 - 31.12.2021

| Geschlecht | | Kälberqualität | | Fleischigkeit | | | | | | Fettklasse | | | | | |
|------------|-----|----------------|-----|---------------|-----|----|----|----|----|------------|----|----|-----|-----|----|
| Muni | 250 | AA | 249 | С | Н | T+ | Т | T- | Α | Χ | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Rind | 2 | Α | 0 | 148 | 79 | 21 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 218 | 24 | 0 |
| Ochse | 0 | keine Angabe | 3 | 59% | 31% | 8% | 2% | 0% | 0% | 0% | 0% | 4% | 87% | 10% | 0% |

| Mastleistungen | Total | pro Tier | pro Tier und Tag |
|-------------------------|------------|----------|------------------|
| Tierankauf kg LG | 20'101.00 | 79.77 | |
| Tierverkauf kg SG | 74′954.50 | 297.44 | |
| Tierverkauf kg LG (54%) | 138'804.63 | 550.81 | |
| Futtertage | 75′236.00 | 298.56 | |
| Zuwachs | 118′703.63 | 471.05 | 1′578.00 |

Automatisierte Fütterung

- Warum mache ich dies?
 - Ersatz von Traktor, Mischwagen und Fahrer (vorher 1 Fütterung pro Tag)
 - Enge Verhältnisse im Stall
 - Zeitersparnis
 - Optimierte Rationen direkt vorgelegt (kein Nachfüttern mehr)
- Was ist heikel, was sind die wichtigsten Punkte damit es funktioniert?
 - Zentrale Futterküche notwendig
 - Kontrolle der Mischungen zwischendurch notwendig
 - Viele Komponenten und kleine Mengen (Genauigkeit)
 - Überwachung der Einzeltiere anspruchsvoller



Automatisierte Fütterung

- Vorteile / Nachteile
 - + 1 Stunde Arbeitsersparnis pro Tag
 - + mehr Ruhe im Stall
 - + mehrmals frisches Futter pro Tag (2 3 Fütterungen pro Tag)
 - + höhere Zunahmen dank optimierter Fütterung
 - Investitionskosten ca. 200'000.- mit Bau von Futterküche
 - Alles muss immer gut gewartet sein (Echtzeitfütterung)
 - Ohne Elektrizität geht nichts





Schlussfolgerungen

- Selbständiges Füttern gibt große Flexibilität auf dem Betrieb
- Leistungssteigerung durch optimierte Rationen möglich
- Tierkontrolle trotzdem sehr wichtig